



Dipl.-Ing. Erich Olsacher ist staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Gerichtssach-

verständiger und Baubiologe-IBN.

Tel.0650/4519809, www.zt-olsacher.at

Ist Ihr Haus wasserdicht?

Ich meine damit nicht das Dach, das gewöhnlich Schutz bietet gegen Regen und Schnee. Ich denke an Wasserwege, die auf den ersten Blick nicht auffallen...

Wasser kommt selten mit Anmeldung durch die Haustür

... sondern überraschend und durch Bauwerks-Öffnungen, an die Sie vielleicht nicht denken. Sie verlassen sich auf wasserundurchlässigen Beton und dichte Fugenbänder. Und Sie sparen nicht mit der Ausstattung im Untergeschoß: Fitnessraum, Kellerbar, Gästezimmer, Elektronik.

Lichtschächte und Kellerfenster

... können Häuser unter Wasser setzen. Regen von Straßen und Wiesen kann mit seinem Druck geschlossene Kellerfenster aushebeln. Hier ist „Hausverstand“ gefragt: bei der Geländegestaltung und bei baulichen Maßnahmen am Haus.

Das Umleiten von anströmendem Regenwasser

... muss aber gut überlegt sein! Ein Ansuchen um behördliche Bewilligung schützt Sie vor Nachbarschaftsstreit und Verwaltungsstrafen.

Und „weil der Teufel niemals schläft“

... ist noch von einer anderen, seltenen Gefahr zu berichten: Der Hauskanal ist eine direkte Rohrverbindung zwischen Ihrem Gulli, Waschbecken, Klo und dem öffentlichen Kanalsystem. Ist der Gemeindekanal verstopft und liegt Ihr persönlicher Gulli unterhalb der „Rückstauenebene“, dann, und nur dann, füllt Ihnen der Abfluss aus der Nachbarschaft den Keller.

Der Höhen-Vergleich macht Sie sicher

... ob diese Gefahr besteht. Wie hoch ist Ihr Abflussloch im Haus im Vergleich zum Kanaldeckel auf der Straße? Nur Abflüsse unterhalb der „Rückstauenebene“ müssen gesichert werden. Und das ist technisch kein Problem, wenn man's weiß.

28808

KOSTENLOSE KURZBERATUNG

Tel. 0650/4519809 und www.zt-olsacher.at